

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2009-09-07

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/  
Ortsbeiräte  
Bearbeiter: Fraktion Unabhängige  
Bürger  
Telefon: 545 2966

### Antrag Drucksache Nr.

00102/2009

**öffentlich**

### Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

### Betreff

Waisenhausgärten

### Beschlussvorschlag

1. Städtische Planungen bzw. Unterstützung derartiger Vorhaben, auf dem Areal der Schwanenhalbinsel, sog. „Waisenhausgärten“, Wohnungsbauten zu errichten, werden eingestellt. Die Entwicklungsgesellschaft EGS/LEG wird unterrichtet, dass planungsrechtlich von Seiten der Stadt nicht in Aussicht gestellt wird, dort Baurecht zu schaffen.
2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, einen Vorschlag zu erarbeiten, wie das Areal zu einem Naherholungsgebiet / Volkspark überplant und entwickelt werden kann. Zielstellung soll es sein, die begonnene Öffnung der Stadt hin zum Wasser fortzusetzen. Hierzu sind u.a. auch vorhandene Nutzungen und Wegebeziehungen neu zu ordnen. Auch soll geprüft werden, ob dort Anlagen, die zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur, insbesondere für den Wassertourismus, der Landeshauptstadt beitragen können, errichtet werden können. Der Einsatz von Städtebaufördermitteln ist dabei – soweit zulässig - vorzusehen.
3. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, eine Änderung des Flächennutzungsplanes vorzubereiten, die den vorstehenden Beschlüssen entspricht.

### Begründung

Auf dem Areal der Schwanenhalbinsel, sog. „Waisenhausgärten“, soll nach Planungen der Entwicklungsgesellschaft EGS/LEG hochwertiger (Geschoss-) Wohnungsbau errichtet werden. Dazu ist von dort vorgesehen, die bislang als Kleingartenland im Wege der Pacht (ca. 200 Nutzungsberechtigte) genutzten Flächen von der „Alten Waisenhaus-Stiftung“ zu erwerben und sodann einer neuen Nutzung zuzuführen (Planung, Erschließung, Bebauung). Die Stadtvertretung ist in dieser Angelegenheit bislang nicht beteiligt worden, gleichwohl unterstützt die Spitze der Stadtverwaltung in öffentlichen Publikationen (u.a. BUGA-Magazin; Dr. Friedersdorff) und bei öffentlichen Veranstaltungen diese Pläne.

Den Pächtern gegenüber wird und wurde mit zum Teil fragwürdigen Aussagen und Methoden der Eindruck vermittelt, es sei nur noch eine Frage der Zeit, bis die Bebauungspläne umgesetzt werden.

**über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr**

**Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---**

**Deckungsvorschlag**

**Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---**

**Anlagen:**

keine

gez. Silvio Horn  
Fraktionsvorsitzender